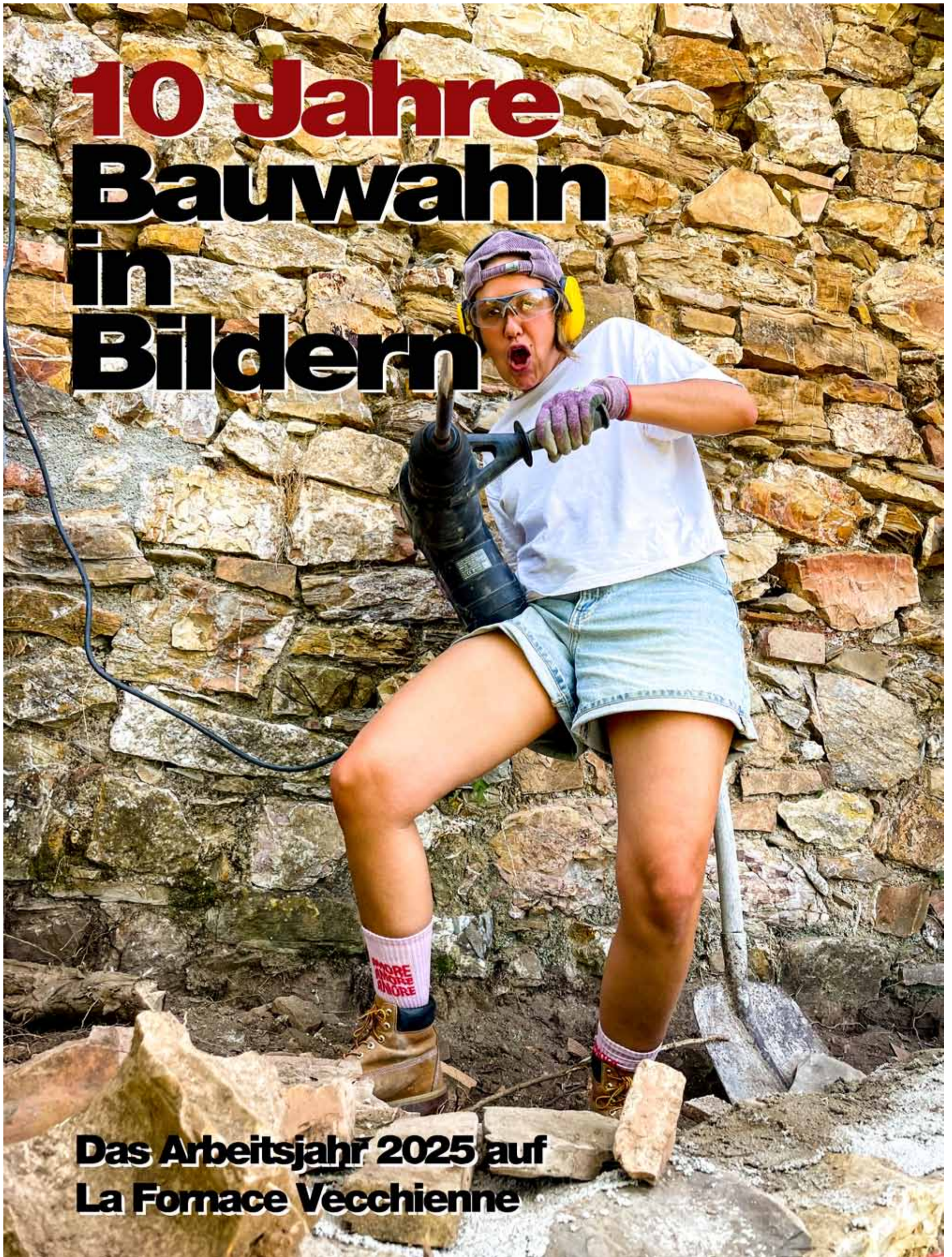


10 Jahre Bauwahn in Bildern



**Das Arbeitsjahr 2025 auf
La Fomace Vecchienne**



Ja, genau, Frauenpower: Die ist auf La Fornace ganz bestimmt keine Worthülse, sondern war schon immer ein entscheidender Faktor unseres Wirkens in diesem einzigartigen vorindustriellen Baudenkmal. Vielleicht wurde gar der infiziöse Bauwahn von einer Frau aus der Taufe gehoben. Vielleicht war er vor 35 Jahren nur weniger ansteckend, weniger aggressiv...

Nun, wie dem auch sei: Ganz großer Dank gebührt an dieser Stelle Mi Spirandelli;-)

Bevor wir uns gleich dem zuwenden, was in 2025 in den Speichern diverser Smartphones gelandet ist, ein weiterer großer Dank all jenen, die mit ihrem ganz persönlichen Bauwahn unermüdlich dazu beigetragen haben, La Fornace zu erhalten und manchmal sogar zu verbessern! Ihnen ist auch diese 10. Ausgabe des „Bauwahn in Bildern“ gewidmet.

Wir bejubeln also zum zehnten Jubiläum u.a. eine Dacherneuerung im Südflügel, einige entscheidende Schritte in Richtung der zukünftigen Holzwerkstatt, einen Meilenstein zur Stabilisierung der Fassade in Richtung Westen (das ist da, wo auch auf La Fornace die Sonne abends untergeht), Baggerarbeiten als Vorbereitung für einen amtlichen Gemüsegarten, und einen Zaun gegen eine vandalisierende Kuh mit der Nummer 112 (bezeichnenderweise die italienische Notrufnummer) die seit etwa einem Jahr den Garten von La Fornace für sich entdeckt hat und seither so regelmäßig heimsucht, wie vor etwa 1.000 Jahren die Hunnen das Heilige Römische Reich Deutscher Nation. Damit ist jetzt endlich Schluss!

Jetzt aber genug der Vorrede. Schließlich sollen hier, wie der Titel bereits suggeriert, in erster Linie Bilder sprechen, die ja bekanntlich pro Stück jeweils mehr als 1.000 Worte sagen. Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen.

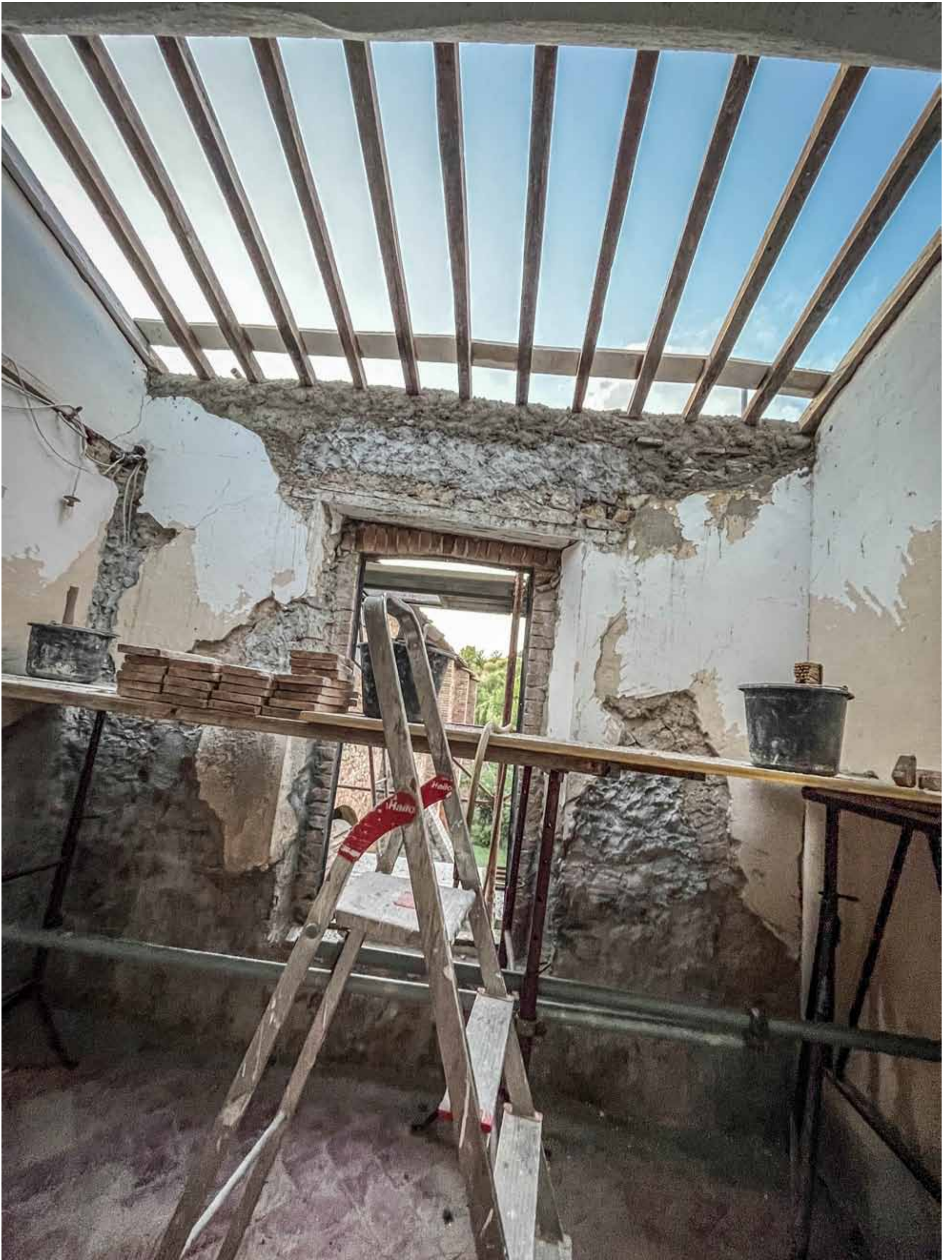


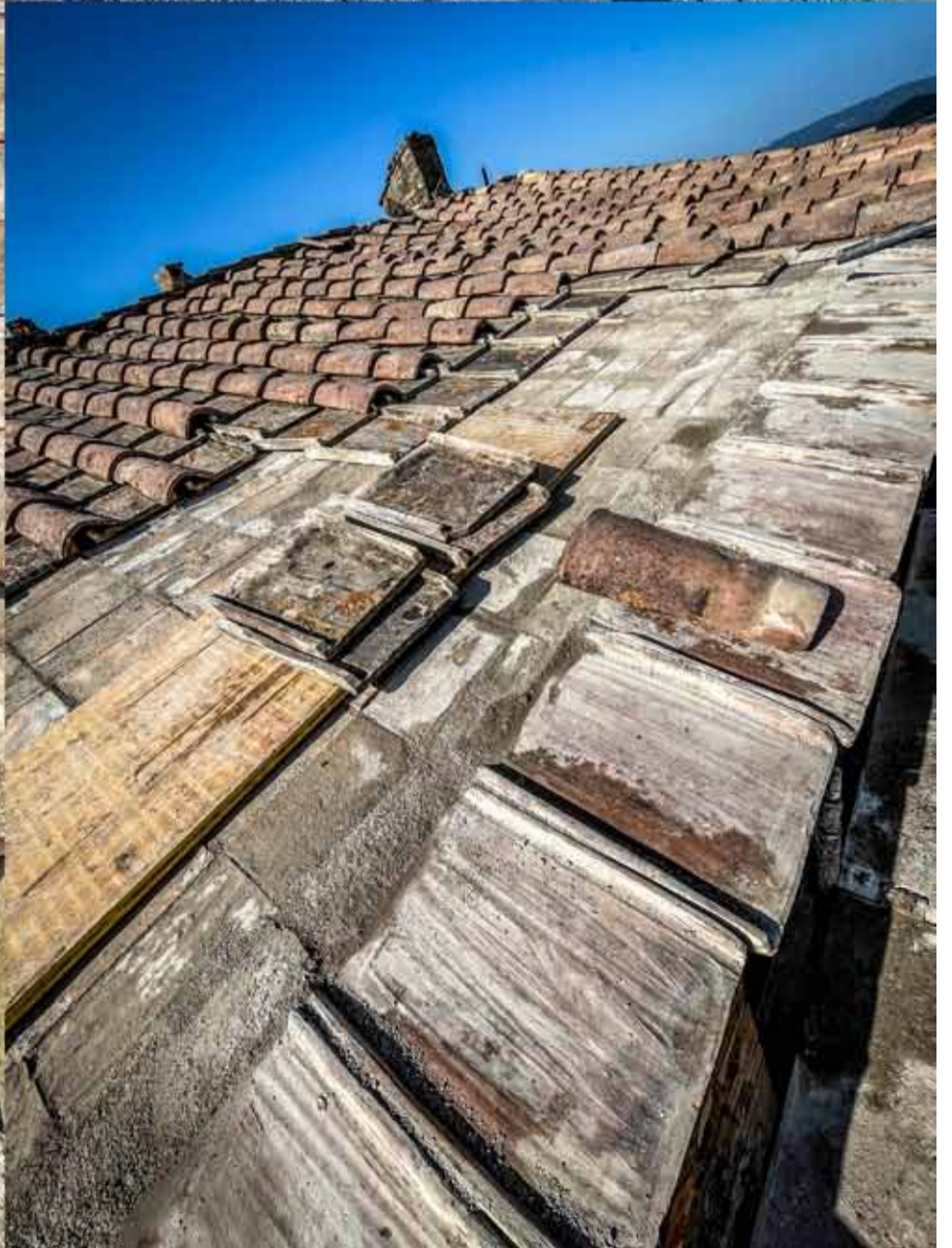


















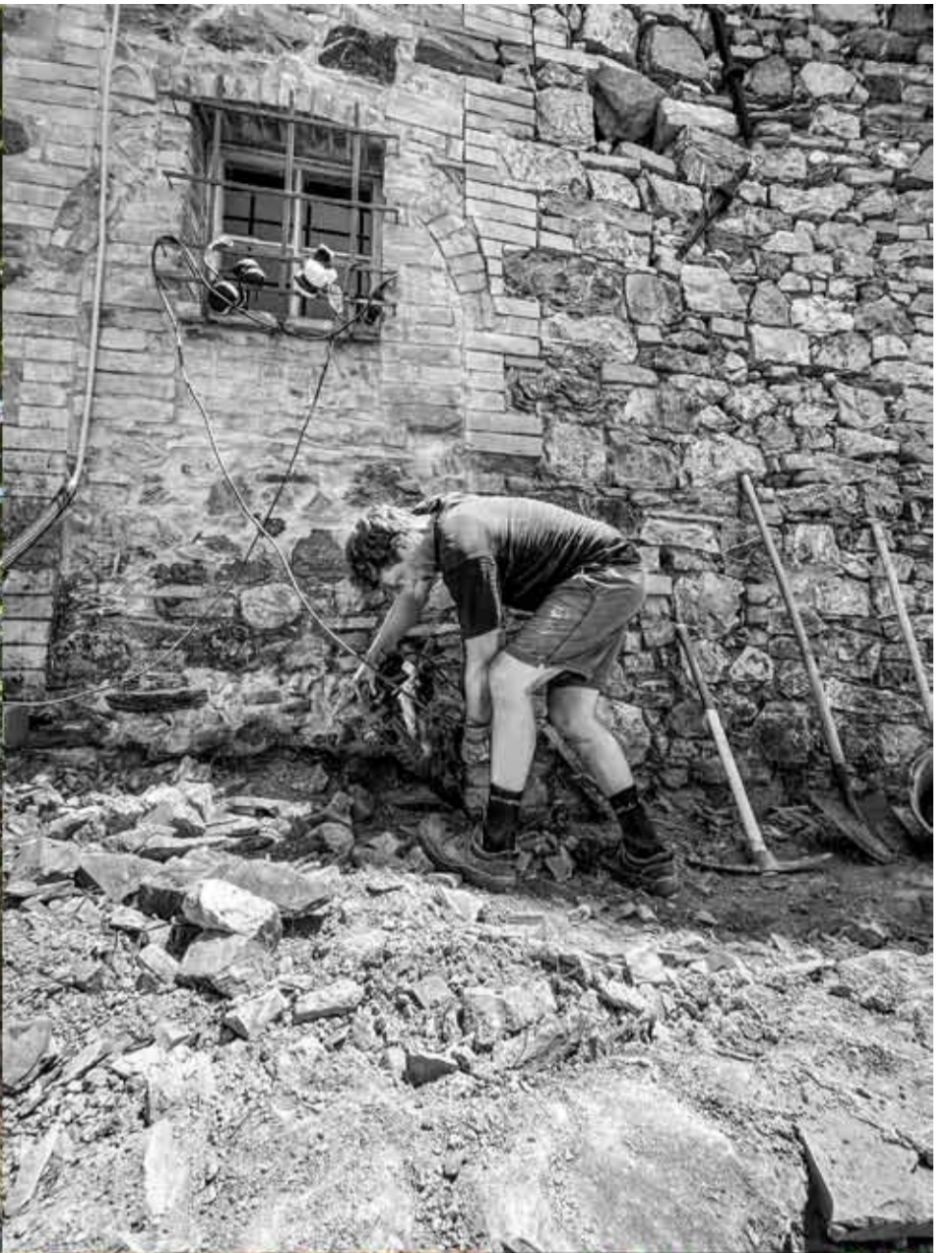








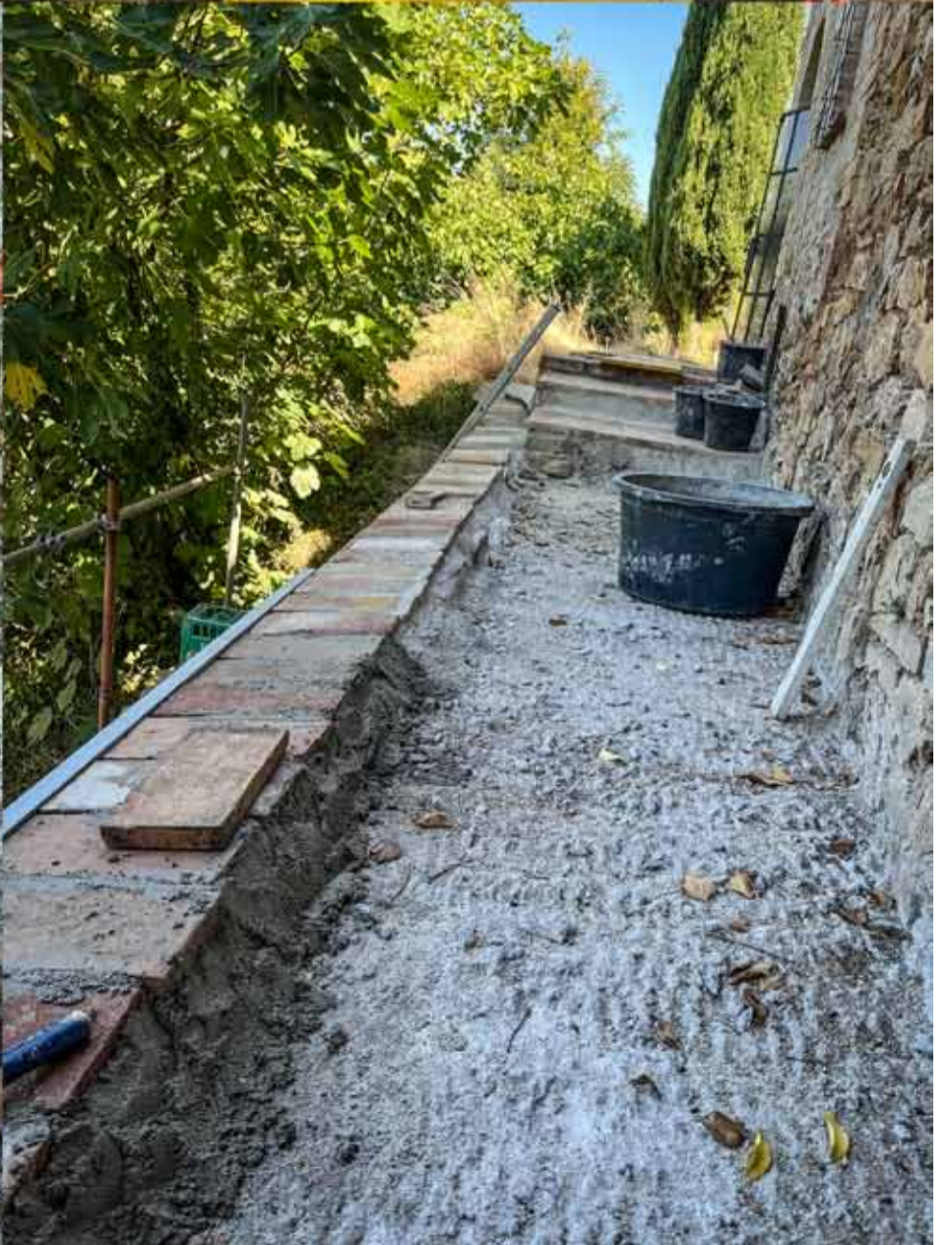






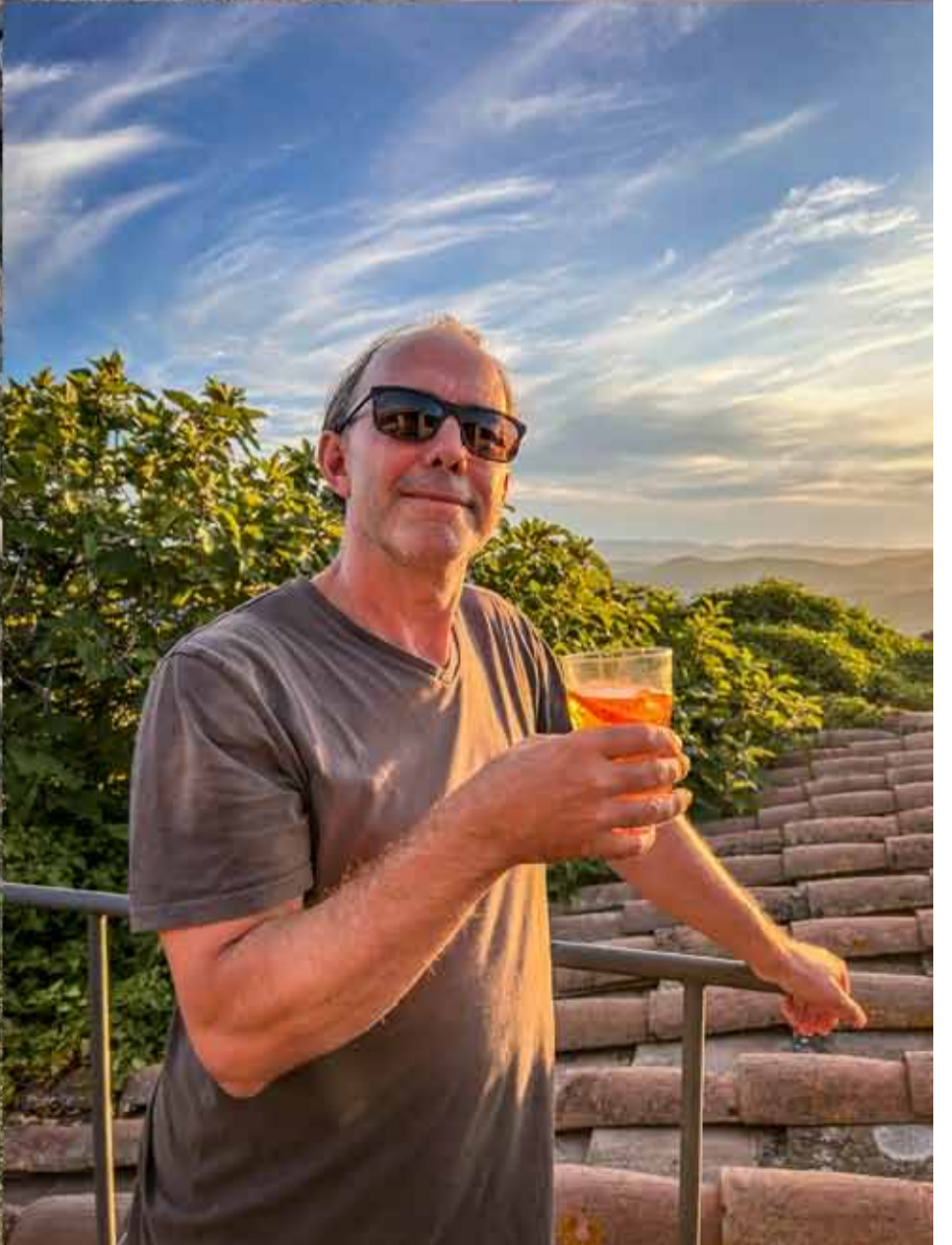
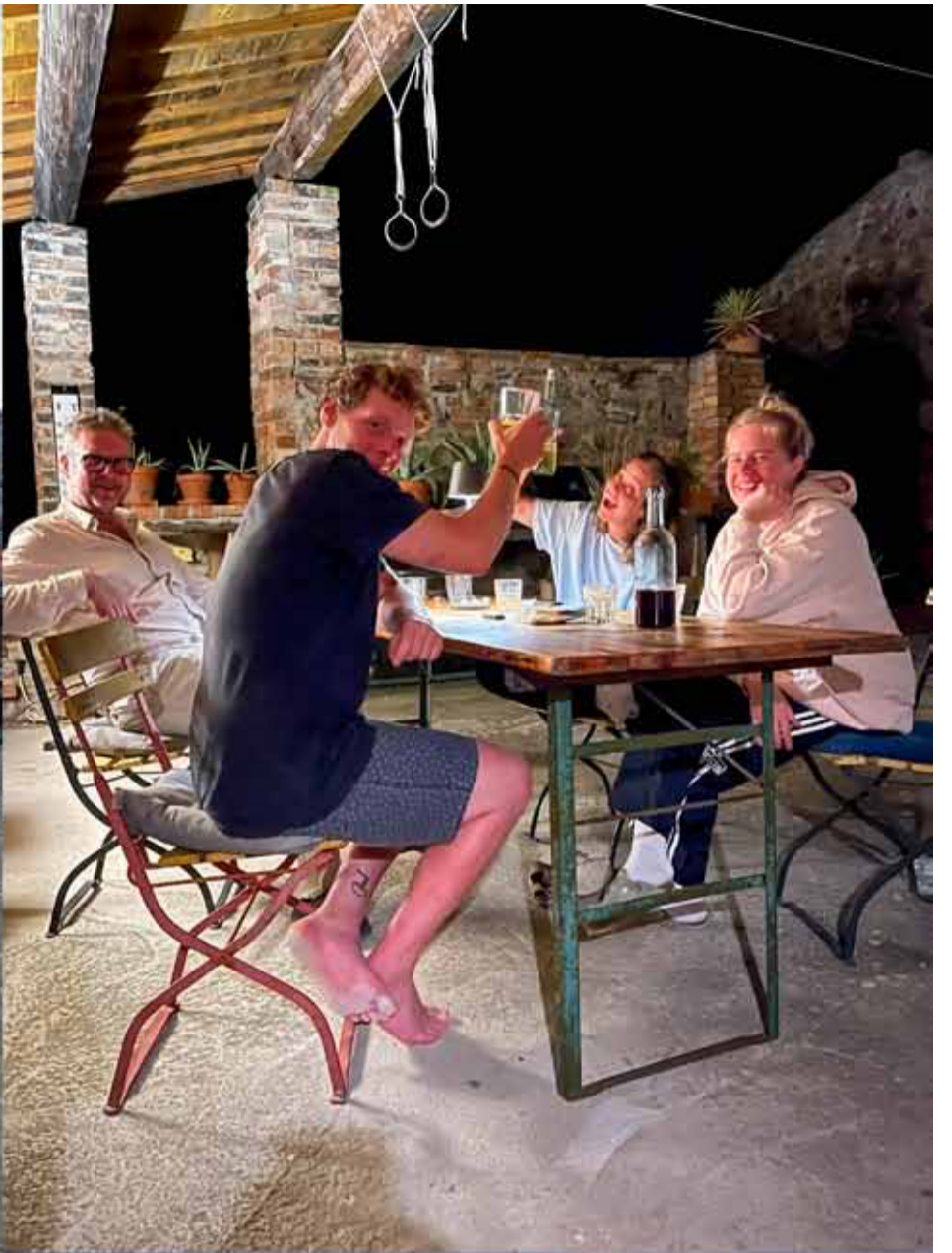








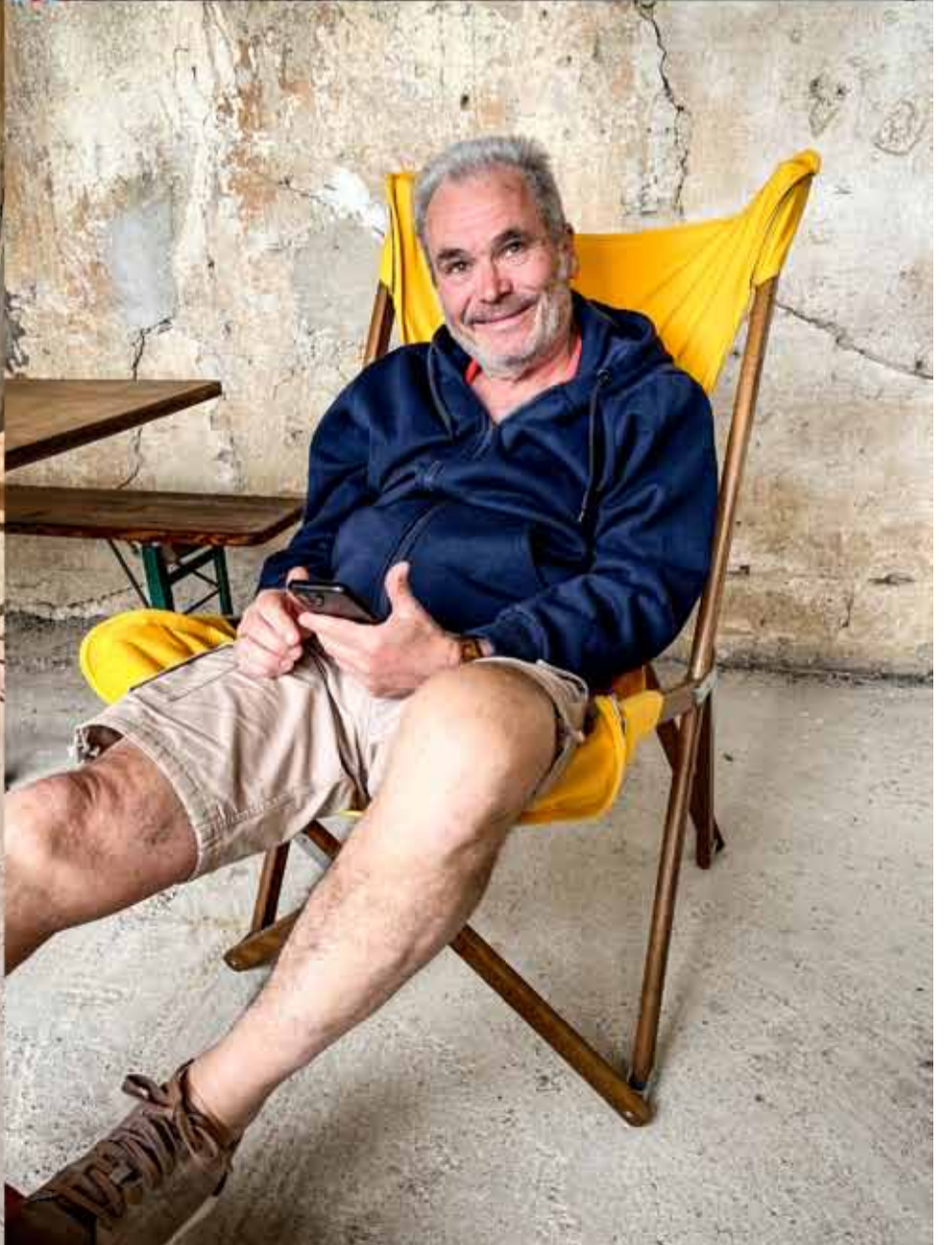






















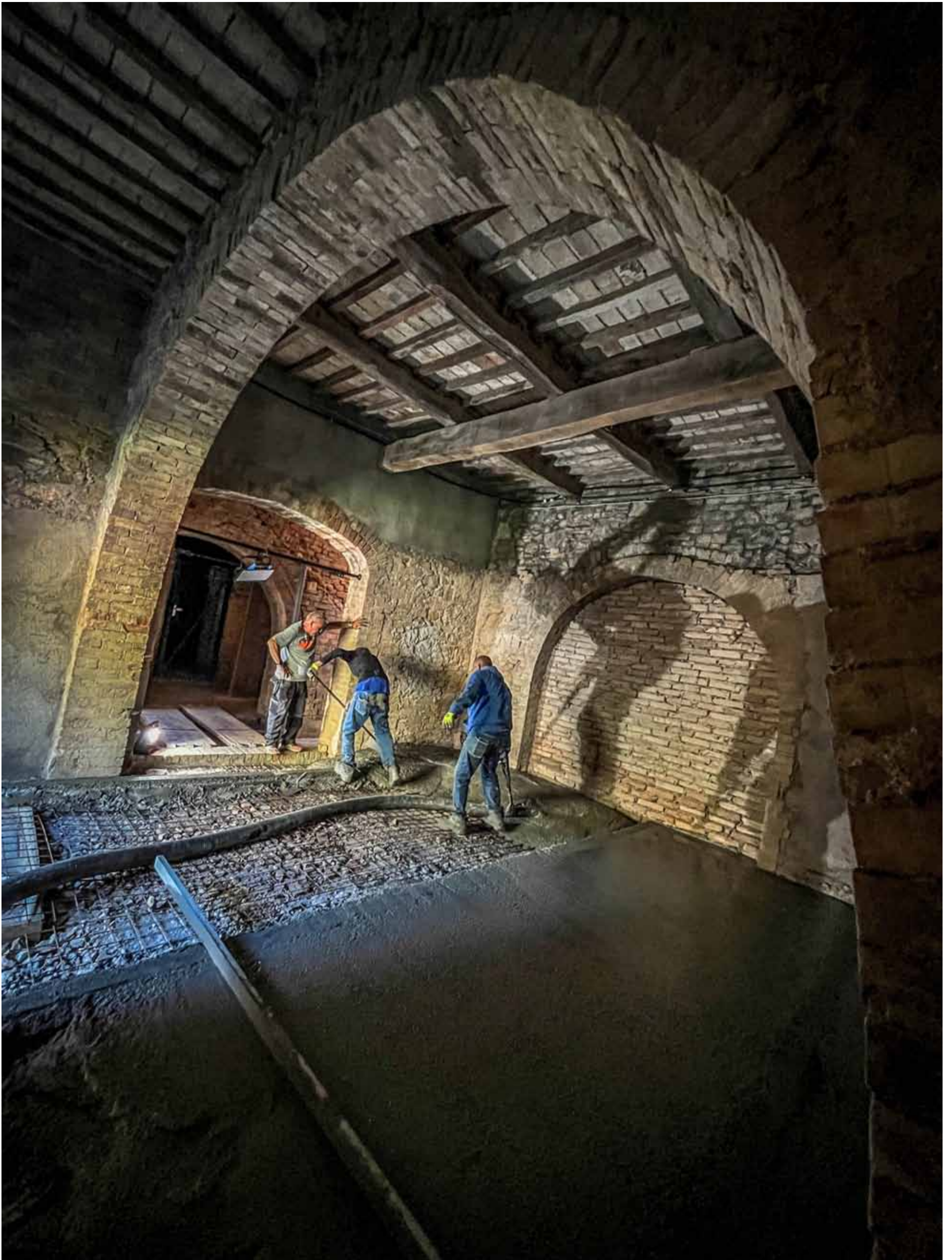


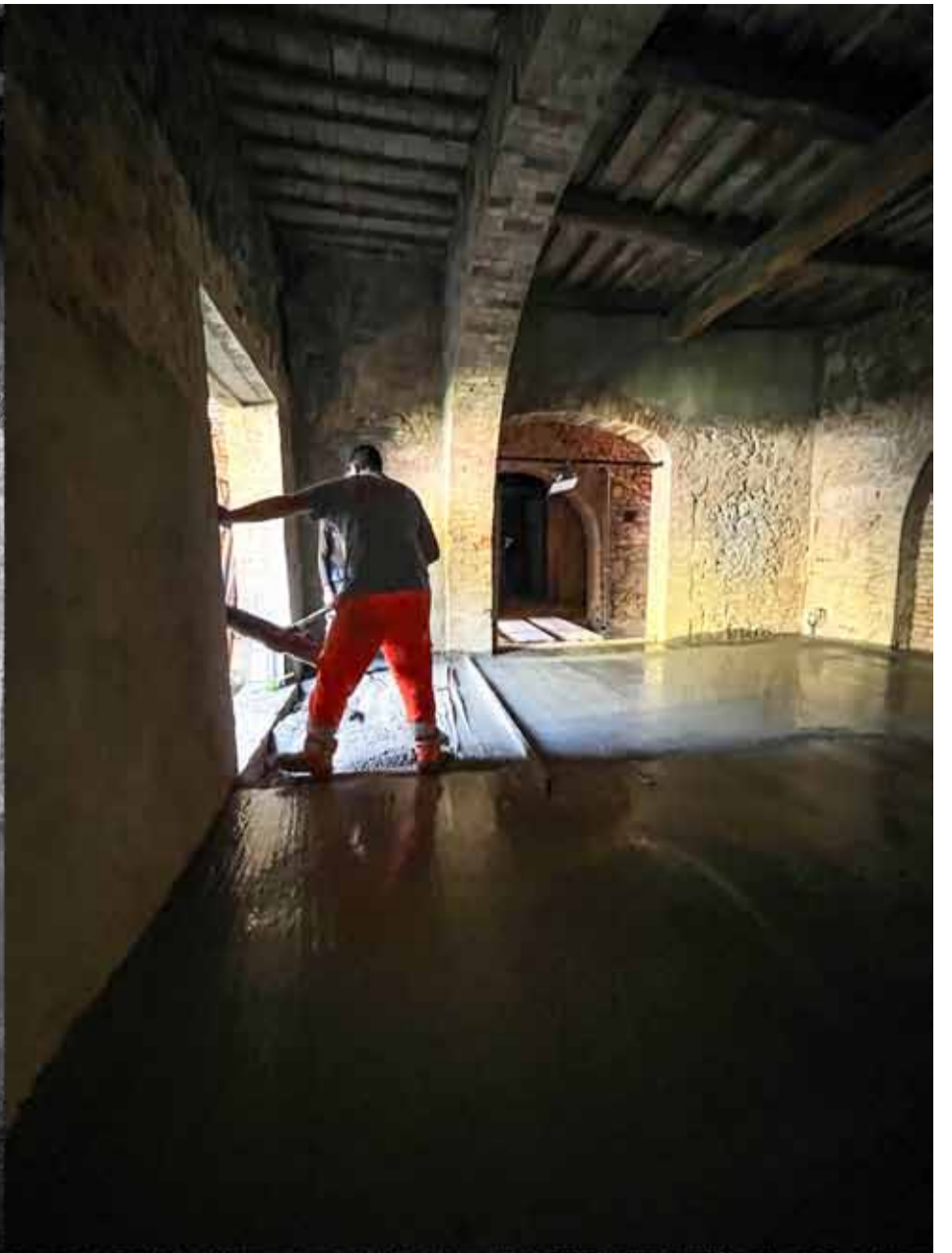
































Und zum Schluss was für den schlanken Fuß ...

